

SVW Zürich Aktuell

Helfen Sie den Schwamendinger Baugenossenschaften bei der Abstimmung für die Autobahn-Einhausung!

Wenn die StadtzürcherInnen am 24. September Ja sagen, dann steht der Realisierung dieses Bauvorhabens, das dem Quartier viel Lebensqualität zurückbringen wird, nichts mehr im Weg.

Angesichts der breiten Zustimmung, die das Projekt bisher gefunden hat, ist eine Annahme der Vorlage zu erwarten. Um den Erfolg in keiner Weise zu gefährden, erscheint es dennoch opportun, eine minimale Abstimmungskampagne zu führen. Die Baugenossenschaften, die sich in der Interessengemeinschaft pro zürich 12 zusammengeschlossen haben, führen sie zusammen mit anderen Schwamendinger Organisationen.

Neue Wohnungen für Schwamendingen!

Wir bauen auf ein **JA** für die Autobahn-Einhausung!
Baugenossenschaften in Schwamendingen

pro zürich 12  QUARTIERVEREIN SCHWAMENDINGEN

Plakate mit vier verschiedenen Sujets werben partei- und organisationsübergreifend für ein Ja. Zudem produzieren wir Lentikularkarten (Wackelbild-Karten), die den Zustand der Autobahn heute und mit der Einhausung zeigen.

Für die Verteilung dieser Postkarten in die Briefkästen sind wir auf die Unterstützung der Baugenossenschaften in der Stadt Zürich angewiesen: Wir bitten Sie, die Karten Ende August/Anfang September in die Briefkästen Ihrer Genossenschafterinnen und Genossenschafter zu werfen und das A4-Plakat «Baugenossenschaften» in den Eingängen Ihrer Siedlungen aufzuhängen.

Bestellungen nimmt entgegen: pro zürich 12, c/o Esther Haas, Zschokkestrasse 38, 8037 Zürich; esther.haas@bluewin.ch.

100 Jahre mehr als wohnen: Neuigkeiten zum Jubiläumsjahr 2007

Mindestens 12 Genossenschaftsfeste am 16. Juni 2007: Bereits haben sich viele SVW-Mitglieder zu Festkomitees für den gemeinsamen Genossenschaftstag zusammengefunden. Dieser wird am 16. Juni 2007 in voraussichtlich mindestens 12 verschiedenen Stadtquartieren stattfinden. Es gilt nun, möglichst viele Baugenossenschaften in die Organisation einzubinden. Die Projektleiterin, Esther Haas knüpft im Moment die entsprechenden Kontakte.

Wegweisende Architekturwettbewerbe: Am vergangenen 29. Juni fanden ein Impulsforum und eine Podiumsveranstaltung zu den im Jubiläumsjahr geplanten Architekturwettbewerben statt. 50 Fachleute und VertreterInnen von Genossenschaften diskutierten über die Anforderungen der Zukunft an neue Bauten und über neue Vorgehensprozesse bei der Planung. Sobald die dafür geeigneten Grundstücke bezeichnet sind, wird die mögliche Bauträgerschaft formiert. Die Idee ist, dass sich möglichst viele Baugenossenschaften daran beteiligen.

Untragbare Mehrkosten, wenn der Baugrund durch Verkehrsimmissionen belastet ist

Verschiedene SVW-Mitglieder erleben zurzeit kostspielige Überraschungen, wenn sie bei (Ersatz)Neubauten verkehrsbelasteten Aushub entsorgen müssen. Der SVW bittet um Mitteilung von Erfahrungen in dieser Sache und wird versuchen, die gemeinsamen Interessen der Betroffenen (oder jedenfalls künftiger Betroffener) wahrzunehmen. Melden Sie sich bei der Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau: foerderstelle@svw-zh.ch/043 204 06 36!

Neue Mitglieder des SVW Zürich:

- WohnSCh – Verein Wohnpflegeheime Schwamendingen, Zürich
- Baugenossenschaft Grafenwis, Greifensee
- HGW – Hypothekarzentrale für gemeinnützige Wohnbauträger, Olten
- Stiftung Alterswohnungen Rümlang
- Stiftung Ponte Projektfonds, Zürich

Neue Fördermitglieder:

- AON (Schweiz) AG, Zürich
- REF Real Estate & Facility GmbH, Zürich



Aktuelle Angebote von wohn.plus:

„**Neue NachbarInnen in der Wohnbaugenossenschaft – willkommen!**“. Dieses Merkblatt von wohn.plus mit vielen praxisnahen Anregungen für die Integration von NeuzuzügerInnen steht ab sofort zur Verfügung. Es kann auf der SVW-Geschäftsstelle bestellt werden und steht demnächst auch auf www.svw-zh.ch zum Download bereit.

Bereits nach den Sommerferien sind **zwei weitere Merkblätter** fertig: «Sozialverträgliches Verhalten bei Umsiedlungen» und «Schlüsselrolle HauswartIn».

Alle drei Merkblätter werden im Spätsommer allen SVW-Mitgliedern zugesandt.

„**Zäme besser wohne mit älteren Menschen in der Siedlung**“:

Eine Ausschreibung für diesen Kurs von wohn.plus ist dem vorliegenden Versand beigelegt.

Suchen Sie als Vorstand oder Geschäftsstelle Unterstützung in Fragen der Gemeinschaftsförderung, der genossenschaftlichen Identitätsbildung oder in sozialen Fragen? Dafür stehen Ihnen folgende Fachleute von wohn.plus zur Verfügung:

Simone Gatti (Kontaktperson und Verantwortliche im Vorstand des SVW Zürich); **Esther Frei; Ursula Rütimann; Verena Kleindienst; Peter Schmid.**

Kontakt: SVW Zürich, Ausstellungsstr. 114, 8005 Zürich, Tel. 043 204 06 35, E-mail: wohn.plus@svw-zh.ch

Neues von Mitgliedern

Baugenossenschaft Zurlinden darf und will bauen

Der Rekurs gegen das **Projekt A-Park** der Baugenossenschaft Zurlinden beim Albisriederhaus ist vom Bundesgericht abgewiesen worden. Jetzt kann die Genossenschaft auf Baurechtsland der Stadt Zürich 56 Wohnungen und zahlreiche Infrastrukturen (Läden, Hort, Kindergarten, Pflegewohnung) erstellen.

Fast zur gleichen Zeit hat die BG Zurlinden ihr **Projekt für die Überbauung „Sihlbogen“** in Leimbach vorgestellt. Auch dieses Projekt entstand in einem Studienauftrag und soll rund 200 Wohnungen beherbergen. Sein wichtigstes Merkmal ist, dass „Sihlbogen“ die Anforderungen der „2000-Watt-Gesellschaft“ erfüllen und autofrei sein soll; die BewohnerInnen bekommen stattdessen ein ZVV-Abo.

Beim Thema Pflichtparkplätze werden gesetzestreue Bewilligungsbehörden Flexibilität zeigen müssen. Der SVW wird die BG Zurlinden dabei gerne unterstützen. Denn sogar Genossenschaften, die den Verzicht aufs eigene Auto gar nicht speziell fördern, haben Mühe mit der Vermietung ihrer Pflichtparkplätze.

BG der Strassenbahner: 78 neue Wohnungen am Käferberg

Die GV der Baugenossenschaft der Strassenbahner Zürich vom 10. Mai hat beschlossen, beim Bucheggplatz ein Bauprojekt mit 78 Wohnungen zu realisieren. Es kostet 38 Mio und wird von den Gewinnern des Wettbewerbs, Althammer Hochuli Architekten AG ausgeführt. Nach dem JA der Generalversammlung braucht es jetzt noch die Zustimmung des Gemeinderats zum Baurechtsvertrag mit der Stadt Zürich.

Baugenossenschaft Oberstrass: Sanierungsprogramm abgeschlossen und Folgeprogramm gestartet

Einstimmig nahm die GV vom erfolgreichen Abschluss des Sanierungsprogramms Wohnen 2010 Kenntnis. Von 1999 bis Ende 2005 wurden 28 Millionen Franken in die Innensanierung von rund 400 Wohnungen, die Schliessung einer Baulücke und die Umgebungsgestaltung investiert. Ebenfalls einstimmig beschloss die GV das Folgeprogramm 2010plus mit Investitionen von weiteren 15 Mio. Franken für neue Balkonanbauten, Lärmschutzmassnahmen, Nachverdichtungen, Fassadensanierungen und eine gesamthafte neue Farbgestaltung.

Gewobag-GV macht den Weg frei für das Projekt Malojaweg

Das Ersatzneubauprojekt Malojaweg in Zürich-Altstetten wurde an der Generalversammlung der Gewobag ohne Gegenstimme begeistert auf- und angenommen. Es entstehen total 58 attraktive, preiswerte Wohnungen in drei- und viergeschossigen Gebäuden mit Backsteinfassaden. Die grosszügigen Grundrisse der 3¹/₂-, 4¹/₂- und 5¹/₂-Zimmer-Wohnungen sind konsequent in Tag- und Nachtbereiche unterteilt. Die 16 m² grossen Balkone können je nach gewählter Verglasung auch als Wintergärten genutzt werden. Der Baubeginn ist für 2007 geplant.

GBMZ-Mitglieder sagen Ja zur Überbauung Grünwald im Rütihof

Die GV der Gemeinnützigen Bau- und Mietergenossenschaft Zürich GBMZ stimmte dem Projekt mit 108 zu 2 Stimmen zu. Es entstehen 98 mehrheitlich Familienwohnungen für Durchschnittsverdienende. Die geplante Überbauung enthält weiter je rund 85 Wohnungen der Baugenossenschaft Sonnengarten und der Stiftung Alterswohnungen sowie zahlreiche Infrastrukturen für das Quartier.

ASIG-GV: Innovativer Ersatzneubau an der Schaffhauserstrasse

Nach Plänen von Bünzli & Courvoisier entstehen neu 159 Wohnungen mit 2 bis 5 Zimmern und zwei Flächenstandards (Eco und Standard). Dazu kommen eine Pflegewohnung, zwei Gross-Wohngemeinschaften, ein „Erwachsenenhaus“ und ein Gemeinschaftsraum mit Cafeteria für die Siedlung und das Quartier.

Neuer Präsident der Baufreunde

Die GBZ hat Peter Mosimann zum neuen Präsidenten und Claudia Schläpfer zur Vizepräsidentin gewählt. Mosimann hat mehr als 10 Jahre lang die Rechnung der GBZ geprüft, Schläpfer wohnt in der GBZ und arbeitet bei der BG Süd-Ost. Die beiden folgen auf Karl Lüssi und Bernard Cloëtta, die nach beachtlichen 42 und 46 Jahren Vorstandstätigkeit zurückgetreten sind.

Gewo Züri Ost wählt eine Präsidentin

Brigitte Obrist (Wetzikon) ist die neue Präsidentin der Gewo Züri Ost. Sie folgt auf Peter Oser, der die Genossenschaft seit der Gründung präsidiert und innert 13 Jahren durch Käufe, Neubauten und Fusionen von 0 auf 315 Wohnungen entwickelt hat. Schon stehen neue Projekte an.

Siedlungsgenossenschaft Sunnige Hof sucht Geschäftsführer/in

Diese Genossenschaft mit 1235 Wohnungen und einer Geschäftsstelle mit 6 Mitarbeitenden hat sich in jüngster Zeit stark verändert. Details über die Anforderungen an die vakante Stelle findet man unter www.alpha.ch – Stichwort „Sunnige Hof“.

Finanzfachmann steht als Vorstandsmitglied zur Verfügung

Ein Kadermann der ZKB, der nach 39-jähriger Tätigkeit im Finanzbereich der Bank auf eigenes Ersuchen vorzeitig in Pension geht, würde sein Wissen gerne im Vorstand einer Genossenschaft einbringen. Interessierte erfahren mehr auf der Geschäftsstelle des SVW Zürich.

Ambrosia ist auch in Genossenschaftssiedlungen eine Gefahr!

Grün Stadt Zürich bittet uns um die folgende Publikation: Vorläufig tritt das allergene Traubenkraut (*Ambrosia artemisiifolia*) nur an wenigen Standorten als Einzelpflanze auf. Noch besteht die Möglichkeit, sie möglichst vollständig zu beseitigen. Wegen ihrer Anspruchslosigkeit und ihrer grossen Regenerationskraft verfügt sie jedoch über ein enormes Ausbreitungspotenzial, das zu einer Invasion mit hohen Folgekosten führen kann. Jetzt haben wir noch die Chance, sie wirksam zu bekämpfen:

- Kontrollieren Sie den Siedlungsumschwung und den Garten besonders bei Vogelhäuschen regelmässig bis Ende August auf Ambrosia.
- Ambrosiapflanzen mit Handschuhen mitsamt der Wurzel ausreissen und im Kehrriech entsorgen (nicht kompostieren).
- Melden Sie uns die Fundorte! Für Fundmeldungen in der Stadt Zürich wenden Sie sich bitte an Grün Stadt Zürich (gsz-info@zuerich.ch, Telefon 044 216 27 68), in anderen Gemeinden an ihre Gemeindebehörde.
- Kennen Sie Fundorte von anderen Problempflanzen? Melden Sie uns Ihre Beobachtungen mit dem Fundmeldeblatt.
- Bilder, weitere Informationen und Fundmeldeblätter finden Sie unter <http://www.stadt-zuerich.ch/gsz-beratung>, Stichwort „Problempflanzen“.

Grossartiges Abstimmungsresultat zu den Wohnbaukrediten auch dank Engagement der SVW-Mitglieder

Vier von fünf Abstimmenden in der Stadt Zürich haben am 21. Mai Ja gesagt zur „Wohnbauaktion 2005“, und noch mehr waren für ein höheres Kapital für die Stiftung Alterswohnungen. Das überwältigende Ja zeigt, dass der SVW und seine Mitglieder in den letzten Jahren gut gearbeitet und den gemeinnützigen Wohnungsbau bei Medien und Bevölkerung positiv positioniert haben. Ein grosser Dank gebührt den vielen SVW-Mitgliedern, welche unsere viel beachtete Abstimmungskampagne finanziell unterstützt und die Plakate und Flugblätter verteilt haben.

Neues vom SVW Zürich

Die Generalversammlung des SVW Zürich steht voll hinter dem Jubiläumsjahr „100 Jahre mehr als wohnen“

Am 29. Mai hat die GV des SVW Zürich einem grosszügigen Beitrag an die Kosten des Jubiläumsprogramms zugestimmt: 10 Franken pro Stadtzürcher Wohnung sollen der Finanzierung der Genossenschaftsfeste dienen. Weil die geplanten Anlässe eine grosse Wirkung auch ausserhalb der Stadt entfalten werden, wurde ein Beitrag von 5 Franken pro Wohnung für Siedlungen im übrigen Gebiet der Sektion ebenfalls oppositionslos angenommen. Beiträge in ähnlicher Höhe kommen von der Stadt Zürich und von Sponsoren.

Ferner stimmte die GV dem neuen Konzept und den abgestuften Beiträgen der Fördermitglieder zu.

Vorgängig hatten weit über 100 Personen neue Bauten und Entwicklungsgebiete in „Uster-West“ besichtigt. Der neu gewählte Ustermer Stadtpräsident Martin Bornhauser begrüsst die GV-Gäste mit einem engagierten Votum für den gemeinnützigen Wohnungsbau und die Partnerschaft von Stadt und Genossenschaften.

IG neues wohnen zürich macht weiter

Die Interessengemeinschaft neues wohnen zürich unter dem Präsidium von Willy Küng wird während weiterer zwei Jahre Grossareale für genossenschaftliche Bauten suchen und entwickeln. Dies beschloss die Versammlung der 33 IG-Mitglieder am 18. Mai. Die IG hat bis jetzt ein Grossprojekt einfädeln können. Die Erfahrung zeigt, dass es dafür viel Zeit und „Schnauf“ braucht.

Eine KV-Lernende beim SVW Zürich

Am 14. August beginnt Belinda Beato, vermittelt vom Berufslehrverbund Zürich, ihr zweites kaufmännisches Lehrjahr auf der Geschäftsstelle des SVW Zürich. Das Sekretariatsteam freut sich und wünscht Belinda jetzt schon einen guten Start!



Schlichtungsbehörde Zürich – Weiterhin ohne den SVW?

Am 16. Juni hat das Bezirksgericht zwei Ersatzmitglieder in die Schlichtungsbehörde des Bezirks Zürich gewählt. Eine sehr qualifizierte Kandidatin des SVW Zürich wurde aber nicht berücksichtigt; stattdessen wählte das Gericht wiederum zwei Mitglieder des städtischen Hauseigentümerversbands. Der SVW Zürich ist der Auffassung, dass die Nichtwahl von SVW-VertreterInnen in die Schlichtungsbehörde willkürlich ist. Wir haben deshalb einen anfechtbaren Entscheid angefordert und prüfen jetzt, ob der Entscheid mit Erfolg angefochten werden kann.

Engagierte Diskussion über Steuerfragen

Trotz saisonbedingter Häufung der Geselligkeit vor dem Fernseher, fanden sich am 20. Juni rund 30 Interessierte im Kolonielokal der BEP ein, um ein auf den ersten Blick sehr trockenes Thema – die neuesten Entscheide des Steueramtes – engagiert zu diskutieren. Die Anwendung der neuen Weisung (vom 20. Juni 2005, ZStB I Nr. 25/601) scheint zu keinen grösseren Problemen zu führen. Um die erhöhten zulässigen Einlagen in Erneuerungs- und Amortisationsfonds optimieren zu können, sind aber langfristige Planungen über die Gebäudebewirtschaftung eine notwendige Grundlage. **Interessierte erhalten das Protokoll der Veranstaltung unter info@svw-zh.ch.** Die Veranstaltung wird aufgrund des grossen Interesses im Sommer 2007 im selben Rahmen wiederholt.

Fachtagung der Grenchner Wohntage am 9. November für Praktiker der öffentlichen Hand und des gemeinnützigen Wohnungsbaus

Die diesjährige Tagung nutzt den trendigen Begriff „Public-Cooperative-Partnership“, um bewusst zu machen, dass Partnerschaften mit gemeinnützigen Bauträgerschaften für die öffentliche Hand von grösstem Interesse und Nutzen sind. Die „Gemeinnützigen“ realisieren nicht nur Lösungen in der allgemeinen Wohnungsversorgung, sondern lösen vielfältige Aufgaben der „Öffentlichen“ – beim Wohnen für ältere Menschen, bei der Quartierentwicklung oder bei Integrationsproblemen. Die Tagung wird beispielhaft Modelle von Partnerschaften dokumentieren und eine Plattform bieten für den Gedankenaustausch zwischen Gemeinden und Städten sowie Bauträgern. Sie steht unter dem Patronat des Schweizerischen Städteverbandes und des Schweizerischen Gemeindeverbandes. www.bwo.admin.ch

Die SVW-Agenda ab August 2006

- 22.08.06**, 19:00 Uhr, Genossenschafts-Netz Hard
SVW Zürich/Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau
043 204 06 36/foerderstelle@svw-zh.ch
- 24.08.06**, 19:30 Uhr, Genossenschafts-Netz Zürichsee
Restaurant Löwen, Meilen
- 31.08.06**, 19:00 Uhr, Pro Zürich 12
Sitzungsraum BG Vitasana Roswiesenstrasse 176
Esther Haas, 044 271 40 47/esther.haas@bluewin.ch
- 01.09.06**, 11:30 Uhr, Geschäftsführer-Lunch
Restaurant Lerchenberg, Zürich-Affoltern
Alfred Hess, 044 245 90 70/gbmz@bluewin.ch
- 05.09.06**, 19:00 Uhr, Infoanlass für Quartier-Akteure in Affoltern
Waidmatt, Wehntalerstr. 475
Genossenschafts-Netz Affoltern
043 204 06 36/foerderstelle@svw-zh.ch
- 08.09.06**, 13:30 Uhr, Besichtigung von Projekten
SVW Zürich, info@svw-zh.ch
- 26.09.06**, 16:30 Uhr, Anlass für Fördermitglieder des SVW Zürich
SVW Zürich, info@svw-zh.ch
- 06.10.06**, 09:00 Uhr, 1. Kurstag: Wohnen mit älteren Menschen
wohn.plus/SVW, Pro Senectute, weiterbildung@svw.ch
- 26.10.06**, 18:00 Uhr, Anlass für neue Vorstandsmitglieder
SVW Zürich, info@svw-zh.ch
- 31.10.06**, 17:00 Uhr, Genossenschafts-Netz Affoltern
Förderstelle Gemeinnütziger Wohnungsbau,
043 204 06 36/foerderstelle@svw-zh.ch
- 03.11.06**, 11:30 Uhr, Geschäftsführer-Lunch
Restaurant Lerchenberg, Zürich-Affoltern
Alfred Hess, 044 245 90 70/gbmz@bluewin.ch
- 14.11.06**, 17:00 Uhr, GF-Jahresabschluss mit B. Piatti AG
Alfred Hess, 044 245 90 70/gbmz@bluewin.ch
- 14.11.06**, 18:00 Uhr, PräsidentInnen-treff, Restaurant Schweighof
SVW-Zürich 043 204 06 33/info@svw-zh.ch
- 16.11.06**, 20:00 Uhr, Genossenschafts-Netz Wollishofen
SVW Zürich, 043 204 06 33/info@svw-zh.ch
- 21.11.06**, 20:00 Uhr, Veranstaltung zu Baurechtsverträgen
SVW Zürich, info@svw-zh.ch

Impressum:

SVW Zürich aktuell richtet sich an alle Wohnbaugenossenschaften und übrigen Mitglieder der Sektion. Es erscheint 4 bis 6 Mal jährlich.

Auflage: 1000 Exemplare,
Herausgeber: Vorstand der SVW-Sektion Zürich
Redaktion: Hans Conrad Daeniker,
044 994 32 71/hansconrad.daeniker@svw-zh.ch

Versand und Adressen: Monika Sprecher
043 204 06 33/info@svw-zh.ch